

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0512/2018

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 5 GeschO betr. "Förderung des Projekts Nepomuk durch den LVR"

Beratungsfolge:

18.09.2018	Kreisausschuss
------------	----------------

27.09.2018	Kreistag
------------	----------

Es wird auf den der Einladung zur Sitzung des Kreisausschusses am 18.09.2018 als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 25.06.2018 verwiesen.

In der Sitzung des Kreisausschusses führt Landrat Pusch wie folgt aus:

„Das Netzwerk für Kinder und Jugendliche psychisch erkrankter Eltern (NEPOMUK) wird von der Einrichtung „ViaNobis – Die Eingliederungshilfe“ betrieben. Es versteht sich als präventives Hilfs- und Unterstützungsangebot, das sich vorrangig an Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Altersspanne von 0 bis 18 Jahren aus dem Kreis Heinsberg richtet, in denen ein oder beide Elternteile psychisch erkrankt sind. Mit NEPOMUK schloss sich für den Kreis Heinsberg seit dem Jahr 2011 eine Versorgungslücke im kommunalen Hilfesystem für diesen Personenkreis.

Aufgrund des Beschlusses des Kreisausschusses vom 12.12.2017 hat der Kreis Heinsberg der Einrichtung „ViaNobis – Die Eingliederungshilfe“ für das Netzwerk NEPOMUK für die Jahre 2017 und 2018 unter dem Vorbehalt, dass keine andere Förderung möglich ist, einen jährlichen Zuschuss von 45.000,00 € bewilligt.

Bisher konnte eine anderweitige Fördermöglichkeit nicht erschlossen werden.

Am 26.06.2018 wurde im Jugendhilfeausschuss die erfolgreiche Arbeit von NEPOMUK vorgestellt. Hierbei wurde deutlich, dass das Angebot nach wie vor auf eine große Resonanz trifft und weiterhin ein entsprechender Bedarf im Kreisgebiet besteht.

Vor diesem Hintergrund ist aus Sicht der Verwaltung der gestellte Antrag zu 1. ausdrücklich zu begrüßen.

Wie sich bereits aus dem vorliegenden Antrag ergibt, sind bisher Gespräche mit dem LVR hinsichtlich einer Förderung erfolglos geblieben. Auch aktuell scheint der LVR hinsichtlich zusätzlicher finanzieller Verpflichtungen zurückhaltend zu sein, da sich derzeit die für ihn durch die Änderungen des BTHG abzeichnenden zusätzlichen Kosten noch nicht verlässlich beziffern lassen.

Gleichwohl besteht von hier aus aber weiterhin – im Sinne des Antrags zu 2. - die Bereitschaft, Kontakt zum LVR aufzunehmen mit dem Ziel, eine Kostenübernahme durch den LVR zu erreichen.“

Um den Appell-Charakter des Beschlussvorschlages hervorzuheben, wird der Beschlussvorschlag in der Sitzung des Kreisausschusses wie folgt angepasst:

Beschlussvorschlag:

1. Auch im Jahr 2019 wird das Projekt „Nepomuk“ durch den Kreis Heinsberg gefördert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche mit dem LVR aufzunehmen mit dem Ziel, eine Kostenübernahme durch den LVR zu erreichen.
3. Die Vertreter des Kreises Heinsberg in der Landschaftsversammlung werden gebeten, sich für eine Kostenübernahme in der Landschaftsversammlung einzusetzen.